

Mitteilungsblatt

der Fachhochschule für Wirtschaft Berlin

Nr. 04/2009 vom 31. März 2009

Einzelprüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang „International Business Management“ des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

**Mitteilungsblatt der Fachhochschule für Wirtschaft Berlin
Herausgeber: Der Rektor der Fachhochschule für Wirtschaft Berlin
Badensche Straße 50/51 · 10825 Berlin
Telefon: 0 30/85 78 92 01 · Telefax: 0 30/85 78 93 19**

**Prüfungsordnung
für den Bachelor-Studiengang
„International Business Management“ (Bachelor of Arts)
des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (Prüfungs-ordnung IBMAN – PrO/IBMAN)**

vom 18. November 2008*

Aufgrund des § 71 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerlHG) in der Fassung vom 13. Februar 2003, zuletzt geändert durch Art. II des Gesetzes zur Zusammenführung von Fachhochschulen vom 17. Juli 2008 (GVBl. S. 208), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschafts-wissenschaften der Fachhochschule für Wirtschaft Berlin (FHW Berlin) die folgende Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang „International Business Management“ am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin) – Prüfungsordnung IBMAN (PrO/IBMAN) – am 18. November 2008 beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Prüfungsordnung ergänzt die Rahmenprüfungsordnung für die Bachelor-Studiengänge am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der FHW Berlin (RPO) vom 1. Juli 2008 in der jeweils geltenden Fassung. Sie wird durch die auf ihrer Grundlage beruhenden Ordnung des Studiums in dem Bachelor-Studiengang „International Business Management“ (Studienordnung IBMAN – StO/IBMAN)“ in der jeweils geltenden Fassung ergänzt.

§ 2 Abschlussgrad

Nach Bestehen der studienbegleitenden Prüfungen und der Abschlussprüfung wird der akademische Grad „Bachelor of Arts (B.A.)“ verliehen.

* bestätigt durch die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung am 16.02.2009

§ 3 Prüfungsmodule und Leistungspunkte des Ersten Studienabschnitts

Das Studium im Ersten Studienabschnitt basiert auf folgendem Musterstudienplan. Dieser legt fest, in welchen Modulen Prüfungsleistungen erbracht werden müssen und wie viele Leistungspunkte dafür jeweils erteilt werden. Der Musterstudienplan legt auch fest, für welches Fachsemester das Ablegen der Prüfung in dem jeweiligen Modul vorgesehen ist.

Studieneinheit	Lerngebiet	Modul	1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		Summe	
			sws	LP	sws	LP	sws	LP	sws	LP
Basics (Grundlagen)	Allgemeine BWL	Human Resources and Organisation	4	5					4	5
		Fundamentals of Corporate Finance			4	5			4	5
		Marketing					4	5	4	5
	Rechnungswesen	Introduction to Financial Accounting	4	5					4	5
		Cost Accounting			4	5			4	5
	Allgemeine VWL	Microeconomics: Allocation and Distribution	4	5					4	5
		Macroeconomics I: The Economic Cycle and Employment			4	5			4	5
		Macroeconomics II: World Market and Currency					4	5	4	5
	Wirtschaftsrecht	Fundamentals of Business Law					4	5	4	5
	Sozialwissenschaften	Work, Business and Society					4	5	4	5
Regional Studies				4	5			4	5	
Quantitative Methods and Information Technology (Instrumente)	Quantitative Methoden	Mathematics for Business and Economics	4	5					4	5
		Statistics					4+2	5	6	5
	Wirtschaftsinformatik	Introduction to Business Information Systems	2+2	5					4	5
		Business Applications			2+2	5			4	5
Soft Skills (Schlüsselqua- lifikationen)	Self Management	4	5					4	5	
	Foreign Languages I/II			4	5	4	5	8	10	
Summe erster Studienabschnitt (1.–3. Semester)									74	90

§ 4 Prüfungsmodule und Leistungspunkte des Zweiten Studienabschnitts

Das Studium im Zweiten Studienabschnitt basiert auf folgendem Musterstudienplan. Dieser legt fest, in welchen Modulen Prüfungsleistungen erbracht werden müssen und wie viele Leistungspunkte dafür je-weils erteilt werden. Der Musterstudienplan legt auch fest, für welches Fachsemester das Ablegen der Prüfung in dem jeweiligen Modul vorgesehen ist.

Studieneinheit	Lerngebiet	Modul	4.Sem		5. Sem. (Ausl.)		6. Sem. (Ausl.)		7.Sem.		8.Sem.		Summe	
			sws	LP	sws	LP	sws	LP	sws	LP	sws	LP	sws	LP
Core (Kern)	Strategischer / Internationaler Fokus	Strategic Management			4	5			Praktikum			16	20	
		International Management	4	5										
		Organisational Behaviour in Internat. Companies	4	5										
		Business Simulation					4	5						
	Operativer Fokus	Management Accounting and Controlling	4	5									8	10
		Operations Management	4	5										
	Regionaler Fokus	History, Politics and Economics of the Host Country			4	5							4	5
Specialisation (Vertiefung)	Tätigkeitsfeld:	Module 1	4	5								16	20	
		Module 2			4	5								
		Module 3					4	5						
		Module 4					4	5						
	Management Issues	Module 1			4	5						12	15	
		Module 2					4	5						
		Module 3							4	5				
Supplementary Courses (Ergänzungsstudium)	Intercultural Communications			4	5						4	5		
	Communication and Interaction on the Job									4	5	4	5	
	Foreign Languages III-VI	4	5	4	5	8	10				16	20		
Placement (Praxisphase)	Internship							18	25			18	25	
	Supervision							4	5			4	5	
Dissertation (Abschlussprüfung)	Bachelor Thesis and Oral Exam									12	15	12	15	
	Research Methodology									3	5	3	5	
Summe Zweiter Studienabschnitt (4.-8. Semester)			24	30	24	30	24	30	22	30	23	30	117	150
Summe Erster und Zweiter Studienabschnitt													191	240

§ 5 Wahlpflicht-Lerngebiet „Tätigkeitsfeld“

(1) In dem Lerngebiet „Vertiefung“ ist ein Tätigkeitsfeld zu wählen (Wahlpflichtstudium). Die Wahl ist dem Studienbüro gegenüber anzuzeigen. Das Verfahren wird durch den Prüfungsausschuss geregelt. Als Tätigkeitsfelder können alternativ „Marketing“ oder „Finance and Accounting“ gewählt werden. In dem Lerngebiet „Tätigkeitsfeld“ sind Prüfungsleistungen im Umfang von 20 Leistungspunkten zu erbringen. In Anlage 1 sind Listen mit möglichen Modulen aufgeführt.

(2) Der Fachbereichsrat kann beschließen, dass neben den in Abs. 1 aufgeführten Vertiefungen weitere Vertiefungen eingerichtet werden. Ferner kann er beschließen, dass einzelne Vertiefungen durch geeignete Module weiterer Bachelor-Studiengänge ersetzt werden können.

(3) Die im Ausland gewählten Module müssen vom inhaltlichen Niveau her denen des Zweiten Studienabschnitts an der FHW Berlin äquivalent sein. Ferner dürfen grundsätzlich keine Module mit wesentlich identischem Inhalt gewählt werden.

§ 6 Wahlpflicht-Lerngebiet „Management Issues“

In dem Lerngebiet „Management Issues“ sind Prüfungsleistungen im Umfang von 15 Leistungspunkten zu erbringen. Von diesen Prüfungsleistungen sollen in der Regel 5 Leistungspunkte in anderen Disziplinen als der Betriebswirtschaft erbracht werden. Der Fachbereichsrat beschließt zeitnah die entsprechenden Module. Die Module sollen den folgenden Themenbereichen zuzuordnen sein:

- a) Management in the Globalised Environment
- b) Management in the International Corporation
- c) Management in Selected Industries
- d) Selected Issues of Management
- e) Management in Selected Regions

§ 7 Wahlpflicht-Lerngebiet „Supplementary Courses“

In dem Lerngebiet „Supplementary Courses“ (Ergänzungsstudium) sind insgesamt 30 Leistungspunkte zu erbringen. Die im Ausland gewählten Module müssen vom inhaltlichen Niveau her denen des Zweiten Studienabschnitts an der FHW Berlin äquivalent sein. Ferner dürfen grundsätzlich keine Module mit wesentlich identischem Inhalt gewählt werden. Statt Sprach- und Soft Skills-Modulen können hilfsweise auch Module, die an ausländischen Hochschulen aus dem weiteren wirtschaftswissenschaftlichen Bereich erbracht wurden, anerkannt werden.

§ 8 Studieneinheit „Dissertation“ (Abschlussprüfung)

In der Studieneinheit „Dissertation“ sind sämtliche Leistungen in englischer Sprache zu erbringen.

§ 9 Gesamtnote

Für den Abschluss des Studiums wird nach der Abschlussarbeit und der mündlichen Abschlussprüfung eine Gesamtnote erteilt. Bei der Berechnung der Gesamtnote werden die ungerundeten Modulnoten wie folgt gewichtet:

Studieneinheit	Lerngebiet	Modul	Notegewichtung
I. Studienabschnitt			
Basics (Grundlagen)	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	Human Resources and Organisation	2/100
		Fundamentals of Corporate Finance	2/100
		Marketing	2/100
	Rechnungswesen	Introduction to Financial Accounting	2/100
		Cost Accounting	2/100
	Allgemeine Volkswirtschaftslehre	Microeconomics: Allocation and Distribution	2/100
		Macroeconomics I: The Economic Cycle and Employment	1/100
		Macroeconomics II: World Market and Currency	1/100
	Wirtschaftsrecht	Fundamentals of Business Law	2/100
	Sozialwissenschaften	Work, Business and Society	1/100
		Regional Studies	1/100
Quantitative Methods and Information Technology (Instrumente)	Werkzeuge der Wirtschaftsinformatik	Introduction to Business Information Systems	-
		Business Applications	2/100
	Quantitative Methoden	Mathematics for Business and Economics	1/100
		Statistics	1/100
Schlüsselqualifikationen	Schlüsselqualifikationen: Grundlagenkurse	Self Management	-
		Foreign Languages I/II	2/100
2. Studienabschnitt			
Core (Kern)	Strategischer / Internationaler Fokus	Strategic Management	4/100
		International Management	4/100
		Organisational Behaviour in International Companies	4/100
		Business Simulation	2/100
	Operativer Fokus	Management Accounting and Controlling	4/100
		Operations Management	4/100
Regionaler Fokus	History, Politics and Economics of the Host Country	2/100	
Specialisation (Vertiefung)	Tätigkeitsfeld (Wahlpflichtstudium)	Module 1	4/100
		Module 2	4/100
		Module 3	4/100
		Module 4	4/100
	Management Issues	Module 1	4/100
		Module 2	4/100
		Module 3	4/100
Supplementary Courses (Ergänzungsstudium)	Supplementary Courses (Ergänzungsstudium)	Intercultural Communications	1/100
		Communication and Interaction on the Job	-
		Foreign Languages III-VI	3/100
Praxissemester	Praxisphase	Praktikum (Praxisseminar, Bericht)	-
Abschlussprüfung	Abschlussprüfung	Abschlussarbeit, Mündliche Abschlussprüfung, Research Methodology	20/100
Summe Erster und Zweiter Studienabschnitt			100/100

§ 10 Bestehen der Abschlussprüfung

Die Abschlussprüfung ist bestanden, wenn alle Modulnoten sowie die Noten für die Abschlussarbeit und für die mündliche Abschlussprüfung mindestens „4,0“ lauten, wenn sich eine mindestens „ausreichend“ lautende Gesamtnote ergibt und wenn insgesamt 240 Leistungspunkte erreicht wurden.

§ 11 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Fachhochschule für Wirtschaft

Anlage 1:

Liste der anrechenbaren Module in den Tätigkeitsfeldern Marketing und Finance and Accounting, insbesondere:

Tätigkeitsfeld Marketing

Advertising
Advertising Law
Brand Management
Business-to-Business-Marketing
Communication Strategies
Consumer Behaviour
Direct Marketing
Distribution Channels
Distribution Management
Intellectual Property Law
International Marketing
Internet Marketing
Marketing for Non Profit Organizations
Marketing in Selected Industries
Marketing Law
Marketing Management/Strategic Marketing
Marketing of Innovations
Marketing Research
Pricing Strategies
Product Strategies
Promotions Management
Public Relations
Sales Management
Selected Issues in Law
Selected Issues in Marketing

Tätigkeitsfeld Finance and Accounting

Advanced Financial Accounting
Asset and Liabilities Management
Auditing
Banking Law
Business Analysis and Valuation
Capital Budgeting
Capital Markets
Comparative Law
Corporate Finance
Corporate Governance
Costing for Products, Processes and Activities
External Financing
Financial Analysis
Financial Management
Financial Reporting
Financial Statements Analysis
Group Accounting
Information and Decision Making
International Accounting
International Finance

Management of Derivatives (e.g. Options, Futures, Forwards, Swaps)
Managerial Accounting
Mergers & Acquisitions
Pricing Decisions and Cost Management
Risk Management
Selected Issues in Law
Special Issues of International Accounting
Special Issues of International Finance
Strategic Management Accounting
Tools for Planning and Controlling
Value Based Management